

Taster UP 284+IR
4-fach, mit Infrarot-Empfänger**5WG1 284-2EB**

Stand: Oktober 2000

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Taster UP 284+IR ist im Design passend zum Schalterprogramm DELTA ambiente in folgenden Varianten erhältlich:

DELTA ambiente, arktisweiß/arktisweiß	5WG1 284-2EB01
DELTA ambiente, arktisweiß/soft	5WG1 284-2EB02
DELTA ambiente, arktisweiß/Stahl	5WG1 284-2EB03
DELTA ambiente, kosmosgrau/CORIAN	5WG1 284-2EB11
DELTA ambiente, königsblau/Holz	5WG1 284-2EB21

Die Geräte sind kompatibel mit dem IR-Handsender S 425 und den Wandsendern AP 420, AP 421, und AP 422.

Der Taster mit IR ist ein UP-Sensorgerät für *instabus EIB*. Er ist nur in Verbindung mit dem Busankoppler UP 114 und einem der Anwendung entsprechenden Applikationsprogramm funktionsfähig, d.h. der Taster UP 284+IR (mit Busankoppler UP 114) besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software). Zusätzlich ist ein Infrarot-Empfänger zur Fernsteuerung von frei wählbaren Aktionen am Bus enthalten.

Für Status-Rückmeldungen ist bei jeder Wippe eine rote LED vorgesehen. Die dem Tastenpaar 1 zugeordnete LED kann zusätzlich bei entsprechender Parametrierung ein ankommendes gültiges IR-Telegramm durch Blinken anzeigen.

Der Taster UP 284+IR wird zusammen mit dem zugehörigen Rahmen (DELTA ambiente) auf den Busankoppler UP gesteckt. Dabei wird die elektrische Verbindung zwischen dem Taster UP 284+IR und dem Busankoppler UP über die Anwenderschnittstelle (AST) hergestellt.

Der Taster UP 284+IR gibt über den Busankoppler UP mit einem Applikationsprogramm z.B. Befehle an Aktoren zum definierten Ein-/Ausschalten- oder zum Dimmen von Leuchten, zum Auf-/Abfahren- oder zum Lamellenverstellen von Jalousien. Als Bedienelemente sind 8 Tasten (jeweils 2 Tasten pro Kanal) vorhanden. Die gegenüberliegenden Wippen bilden immer ein zusammengehörendes Paar (Kanal).

Jeder Kanal verfügt dabei über eine eigene LED-Anzeige die z.B. als Statusanzeige verwendet werden kann. Außerdem besitzt der Taster eine zusätzliche LED-Anzeige als Orientierungslicht.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Busankoppler UP übertragen werden.

Hinweis: Der Busankoppler UP 114 und der zugehörige Rahmen (DELTA ambiente) sind nicht im Lieferumfang enthalten, sondern müssen separat bestellt werden (siehe gültiger Katalog).

Applikationsprogramme

siehe Siemens Produktdatenbank ab Version H

Technische Daten**Spannungsversorgung**

erfolgt über den Busankoppler UP

Bedienelemente

- 8 Tasterwippen: gegenüberliegende Wippen bilden immer ein zusammengehörendes Paar (wie vier Wippen mit Ruhelage in der Mittelstellung) und sind softwaremäßig gegeneinander verriegelt, sodass beim gleichzeitigen Betätigen keine Fehlfunktionen ausgelöst werden können.
- Anzahl der Schaltspiele: > 20000 je Taste

Anzeigeelemente

- 4 rote LEDs zur Orientierungs- oder Statusanzeige
- 1 rote LED als Orientierungslicht

IR-Empfänger

- Reichweite der IR-Strecke: ca. 25m
 - mit IR-Handsender S 425 (5WG1 425-7AB21),
 - in optischer Hauptachse gerichtet,
 - bei 500lux diffuses Tageslicht am Empfangsort,

Anschlüsse

10 polige Stiftleiste (AST):

zum Anschluss an den Busankoppler UP

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen:
 - (L x B x T): 65 x 65 x 14 mm (ohne Feder)
 - (L x B x T): 65 x 65 x 28 mm (einschl. Feder)
- Gewicht: ca. 85 g
- Brandlast: ca. 850 kJ ± 10 %
- Montage: wird auf den Busankoppler UP aufgesteckt und angeschraubt

Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-2): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Schutzklasse (nach IEC 60356): III
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt EN 50090-2-2 und IEC 664-1: 1992

EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1 und EN 50082-2

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Hinweis für DELTA ambiente königsblau/Holz

Bei Einsatz der Geräte unter Extrembedingungen besteht die Gefahr, daß das Naturprodukt Holz abhängig von der Einwirkdauer Veränderungen in der Oberflächenstruktur zeigen kann.

Approbation

EIB zertifiziert

CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

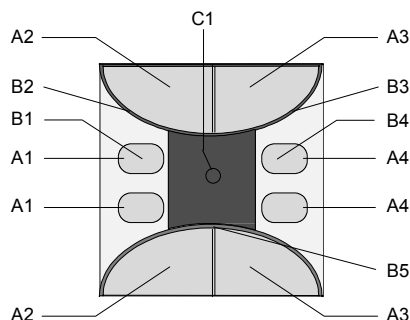
Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- | | |
|----|----------------------------------|
| A1 | Tastenpaar Kanal 1 |
| A2 | Tastenpaar Kanal 2 |
| A3 | Tastenpaar Kanal 3 |
| A4 | Tastenpaar Kanal 4 |
| B1 | LED zur Statusanzeige Kanal 1 |
| B2 | LED zur Statusanzeige Kanal 2 |
| B3 | LED zur Statusanzeige Kanal 3 |
| B4 | LED zur Statusanzeige Kanal 4 |
| B5 | LED zur Orientierungsbeleuchtung |
| C1 | IR-Empfangslinse |

Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.
- Bei Bestrahlung der Empfangslinse mit Glühlampenlicht geht die Reichweite zurück. Anhaltspunkt: max. 500lux zulässig. Für die Praxis: keine Glühlampen näher als 2m anordnen.
- Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Dieses kann zum völligen Lahmlegen der IR Strecke führen.
- Reichweite mit Wandsender: eine Angabe kann nicht gemacht werden, da sehr von den tatsächlichen Reflexionen des IR-Lichtes am Montageort abhängig (der Wandsender strahlt mit seiner Hauptkeule nach oben).
- Reichweite mit IR-Handsender S 425 ca. 25 m.

**WARNUNG**

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht zusammen mit 230 V Geräten in derselben Dose eingesetzt werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

Montage und Verdrahtung**Allgemeine Beschreibung**

Der Taster UP 284+IR wird zusammen mit dem zugehörigen Rahmen (DELTA ambiente) auf den Busankoppler UP gesteckt. Dabei wird die elektrische Verbindung zwischen dem Taster und dem Busankoppler UP über die Anwenderschnittstelle (AST) hergestellt.

Montage (Bild 2)

- Der Busankoppler UP (D1) ist in der UP-Dose angeschlossen und befestigt (siehe Montageanleitung Busankoppler).
- Entfernen Sie die beiden äußeren Abdeckungen (D5) vom Tastergrundmodul (D4) (von der Seite her an den Aussparungen für den Schraubendreher abheben).
- Stecken Sie das Tastergrundmodul mit dem zugehörigen Rahmen (D2) (DELTA ambiente) auf den Busankoppler UP.
- Befestigen Sie das Tastergrundmodul mit den bereits vormontierten Schrauben (D3) an dem Busankoppler UP und schnappen Sie die beiden Abdeckungen wieder auf.

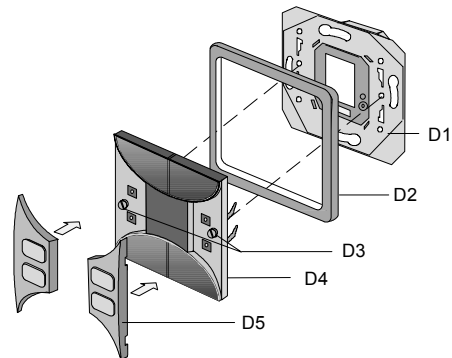


Bild 2: Montage des Tasters (Prinzipdarstellung)

- | | |
|----|-----------------------|
| D1 | Busankoppler UP |
| D2 | Rahmen |
| D3 | Befestigungsschrauben |
| D4 | Tastergrundmodul |
| D5 | Abdeckungen |

Einlegen der Piktogramme

Für die Tastenpaare Kanal1 und Kanal 4 liegt ein Satz Piktogramme bei.

Einbau: Die vier Tastenpaare besitzen seitlich einen Schlitz zum Abhebeln der Plexiglasabdeckungen. Das ausgewählte Piktogramm in die Abdeckung einlegen und anschließend wieder auf das Tastergrundmodul aufdrücken. (Siehe Bild 3)

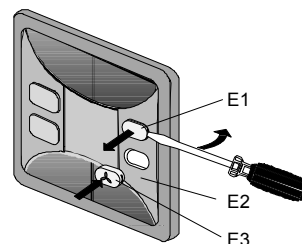


Bild 3: Einlegen der Piktogramme

- | | |
|----|--|
| E1 | Plexiglasabdeckung |
| E2 | Abdeckung |
| E3 | Plexiglasabdeckung mit eingelegetem Piktogramm |